

Volks- & Anzeigebblatt.

Abonnementspreis:
vierteljährlich
bei der Expedition 90 Pfg.,
durch die Post bezogen 1 Mk. 15 Pfg.
Erscheint
Dienstag, Donnerstag & Samstag.

Mit Unterhaltungsblatt.

Passende Einsendungen werden mit Dank angenommen und unter Umständen entsprechend honorirt.

Einrückungs-Gebühr:
die dreispaltige Zeile oder deren
Raum 6 Pfennig.

Anzeigen, die Montag, Mittwoch
und Freitag bis Mittags 12 Uhr
eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 148. | Winnenden, Samstag den 16. Dezember 1882. | 34. Jahrgang.

Oberamt Waiblingen. Abstimmungsdistrikt Nr. 26 und 27.

Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Wahl eines Landtags- Abgeordneten für den Oberamtsbezirk Waiblingen in den Abstimmungsdistrikten Nr. 26 und 27. *Der Herr Amtmann*
am Mittwoch, den 20. Dezember 1882 g. Januar 1889
auf dem Rathhaus in Winnenden stattfindet. Die Wahlhandlung beginnt an dem genannten Tage Vormittags 10 Uhr und wird geschlossen Nachmittags 6 Uhr.

Zur Wahl ist nur Derjenige zugelassen, welcher in die Wählerliste aufgenommen ist.

Die Wahl erfolgt durch unmittelbare und geheime Stimmabgabe der Wahlberechtigten.

Die Stimmgebung geschieht in der Art, daß jeder Wähler in eigener Person vor die Wahlkommission tritt, seinen Namen, nach Erfordern auch seinen Wohnort und seine Wohnung angibt und seinen Stimmzettel, welcher gedruckt oder geschrieben sein darf, dem Wahlvorsteher oder dessen Stellvertreter übergibt, welcher denselben in die Wahlurne legt und den abstimmenden Wähler in der Wählerliste bemerken läßt.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein. Jeder Stimmzettel muß berat zusammengefalzt sein, daß der auf ihm verzeichnete Name verdeckt ist.

Als Wahlvorsteher des Abstimmungsdistrikts Nr. 26 I. Bezirk, Stadttheil vom Bahnhof an einschließlich desselben, links der Hauptstraße durch die Stadt, bis an's letzte Haus, auf dieser der linken Seite, an der Straße nach Birkmannweiler ist bestellt: Herr Stadtschultheiß Jent. Zu dessen Stellvertreter im Verhinderungsfall: Herr Gemeindevorstand Wahl.

Als Wahlvorsteher des Abstimmungsdistrikts Nr. 27 II. Bezirk, Stadttheil rechts der Hauptstraße vom Bahnhof, von Rothgerber Hilt's Haus, bis zu dem Pflüger'schen Haus, außerhalb des oberen Thors ist bestellt: Herr Stadtpfleger Kallenberg. Zu dessen Stellvertreter im Verhinderungsfall: Herr Kaufmann Finck, der jüngere.

Winnenden, den 15. Dezember 1882.

Ortsvorsteher:
Jent.

Hanweiler.

A u f r u f.

Ansprüche an den kürzlich gestorbenen Christian Gall, Schneider von Hanweiler, namentlich solche aus eingegangener Bürgschaft sind binnen

14 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle anzumelden, widrigenfalls solche bei der Verlassenschaftstheilung nicht berücksichtigt würden.

Ebenso werden die Schuldner des zc. Gall aufgefordert, ihre Schuldigkeiten binnen gleicher Frist an

Ludwig Gall, Weingärtner
in Hanweiler

zu entrichten.

Den 14. Dezbr. 1882.

K. Amtsnotariat Winnenden
Dinkelacker.

Winnenden.

Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an den Nachlaß des kürzlich gestorbenen

Gottlieb Frick, gew. Weingärtners namentlich solche aus geleisteter Bürgschaft desselben, sind binnen 10 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls solche bei der Verlassenschaftstheilung unberücksichtigt bleiben würden.

Winnenden, 14. Dezbr. 1882.

K. Amtsnotariat.

Dinkelacker.

Winnenden.

Chocolade

vorzüglicher Qualität,
von Gebrüder Waldbaur in Stuttgart
in Originalpackung zu Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt zu Fabrikpreisen.

Heinrich Mayer.

B ü r g.

Es sind

400 Mark

zu 4 1/2 % und gegen gesetzliche Sicherheit sogleich zum Ausleihen parat.

Am 12. Dezbr. 1882.

Stiftungspflege.

Winnenden.

Turnversammlung

Samstag Abend 8 Uhr

bei

Mehger Schlehner.



Winnenden.

Für die Vereinsbuchhandlung in Calw besorgt gerne Bestellungen pro 1883 auf

das Calwer Missionsblatt 1 M. 10 S.
das Missionsblatt für Kinder — 60 S.

Allen Freunden der Mission mögen diese trefflichen Zeitschriften auch fürs neue Jahr bestens empfohlen sein.

Gustav Mildemberger.

**Winnenden.
Bitte.**

Auch heuer wollen wir unsern Kleinkinderschülern die Freude einer Christbescheerung zu Theil werden lassen und zwar am Thomasfeiertag Nachmittags von 5 bis 6 Uhr, zu der die Eltern der Kinder und sonstige Freunde unserer Kleinkinder-Schule hiemit freundlich eingeladen sind. Wir bitten unsere Freunde auch heuer uns mit Gaben für die Kleinen, sei es in Geld oder Naturalien und Spielsachen zu unterstützen und bemerken, daß die neue Lehrerin Luise Bantken zur Entgegennahme von Gaben gerne bereit ist.

Winnenden, den 14. Dezember 1882.
Im Namen des Comites:
Diac. Lang, Vorstand.

Winnenden.

Unterzeichneter ist gesonnen folgende Liegenschaft zu verkaufen und zwar:



Ein 2stöckiges Wohnhaus im obern Sack;
2 a. 45 qm. Land in Seewiesen,

10 a. 04 qm. Acker in der Pfütze oder im neuen See,

8 a. 27 qm. Baumacker unter der Ruith,

14 a. 57 qm. Weinberg im Waiblingerberg.

Liebhaber hiezu sind auf Donnerstag den 21. Dezember Abends 8 Uhr ins Gasthaus zum Lamm freundlichst eingeladen.

Seitter.

Winnenden.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein großfortirtes

Gold- & Silberwaaren-Lager in den neuesten Faconen:

Herrn- und Damenketten, Broschen, Boutons, Ringe, Medaillons, Kreuze u. s. w.; meine Zwicker und Stahlbrillen halte bestens empfohlen.

Altes Gold und Silber wird zu den höchsten Preisen bezahlt.

G. Friedrich,
Gold- & Silberarbeiter.

Zugleich empfehle ich mein Lager in Schreibmaterialien, nach Vorschrift gebundene Schul- und Gesangbücher zu den billigsten Preisen. Notiz- und Bilderbücher, Album u. s. w. in großer Auswahl.

Das Neueste in Jahres- und Gratulations-Karten.

Höflichst empfehlend zu geneigter Abnahme.
Der Obige.

Winnenden.

Morgen Sonntag den 17. Dezbr. Nachmittags 4 Uhr wird der bisherige Abgeordnete

Oberamtspfleger Simon

im Gasthaus zur Eisenbahn (Sr. Pfähler)

über seine Thätigkeit während des letzten Landtags und seine Stellung zu den voraussichtlich in dem nächsten Landtage zur Verhandlung kommenden wichtigen Gegenständen Vortrag erstatten, wozu die verehrliche Wählerschaft eingeladen wird.

Winnenden.

Morgen Sonntag den 17. Dezember Abends 5 Uhr wird

Posthalter und Gemeinderath Heß

im „Gasthaus zum Adler“ von Pfander eine

Ausprache an die Wähler

halten, wozu freundlichst eingeladen wird.



Deutscher Kriegerverein Winnenden.

Christbaum-Feier.

Einladung.

Der Kriegerverein hält am Dienstag, den 26. Dez. d. J., (Stefansfeiertag) im Gasthof zur Krone eine

Weihnachtsfeier mit Gabenverloofung

im Kreise des Vereins, zum Besten hilfsbedürftiger, kranker Kameraden.

Nach der Verloofung findet eine gemüthliche **Abendunterhaltung** mit Musik, Gesang und deklamatorischen Vorträgen statt, wozu Jedermann freundlichst eingeladen ist. Entre 40 J, dafür wird aber an der Kasse je ein Freiloos gratis abgegeben.

Zugleich bitten wir unsere Freunde und Gönner, uns mit freiwilligen Gaben zur Verloofung zu obigem edlen Zwecke gütigst zu bedenken, welche bei nachstehenden Mitgliedern mit bestem Danke, ebenfalls gegen Abgabe eines Freilooses, in Empfang genommen werden: Sattler Wurst, Buchb. Dabler, Flaschner Geiges, Seifens. W. Kreh, Bäcker Baum, Schuhm. Halbgewächs.

Achtungsvollst

Der Ausschuss des Kriegervereins.

Für die bestbekannte

**Flachs-, Hanf- und Bergspinnerei
Bäumenheim**

Post- und Bahnstation, Bayern,

versendet jede Woche Flachs, Hanf & Abweg frachtfrei:

Herr Gust. Gerhardt, Winnenden.

Neu! Außerordentlich schönes und nützliches **Neu!**
Weihnachts-Geschenk für Knaben und Mädchen.

Die zwölf

Seporello-Albums

Eine höchst interessante Sammlung der bekanntesten Märchen mit Abbildungen in schönem, farbigem Kunstdruck und Text.

Diese 12 Albums zusammen kosten nur 2 Mk. und werden den Bestellern franco zugesandt.

- | | | | |
|------------------------------------------------|--------------------|-------------------------|-----------------------------------------|
| 12
Albums
zu
summe
nur
2
Mk. | 1. Aschenbrödel. | 5. Die Heinzelmännchen. | 9. Die kleine Welt,
die uns gefällt. |
| | 2. Schneewittchen. | 6. Robinson. | 10. Die Völker der
Erde. |
| | 3. Dornröschen. | 7. Deutsche Märchen. | |
| | 4. Däumling. | 8. Kinderlust. | |
11. Die Reise um die Welt. | 12. Das Weihnachts-Album.

Jedes Album enthält 12 Abbildungen mit Text und kosten 12 Albums zusammen nur 2 Mark.

Zu beziehen durch den

Verlag der „Dresdner Landwirthschaftlichen Presse“ Dresden X.

Winnenden.
**Auf Weihnachten
 und Neujahr**

empfehle ich mein Detail-Lager in Koffer jeder Größe, Reisesäcke, Bücher-
 ranzen, Damen-Taschen, Portemonais zc.

Zugleich empfehle ich mein Lager in
Möbelstoffen

in allen Farben, Woll und Halbwoll, Nips, in Baumwolle und Halbwoll, Damast. Reste von Möbelstoffen werden billig abgegeben.

Auch habe ich stets vorräthig:

Bettrösch, Sopha, Sessel, Puppenwagen.

Alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden schnell und solid ausgeführt.

Achtungsvoll

A. Lidle, Sattler & Tapezier,
 vis à vis dem Hirsch.

Winnenden.

Waaren-Empfehlung.

Bei nunmehriger kälterer Jahreszeit bringe ich meinen geehrten Freunden mein gut bestelltes Waaren-Lager in empfehlende Erinnerung, als Budslein in den neuesten Dessins, besonders auch Winterstoffe, Tücher, farbige und weiße Flanelle, sowie wollene Strickgarne.

D. Wildenberger.

Winnenden.

U l m e r

Münsterbau-Lotterie.

Haupttreffer 75,000 Mark u. s. w.
 Ziehung, 16., 17., 18. & 19. Januar 1883

Loose à 3 Mark

empfehle

Heinrich Mayer.

Winnenden.

Auf bevorstehende Weihnachten bringe ich mein

Backwerk

in empfehlende Erinnerung.

Marie Mayer,
 bei alt Schreiner Mayer.

Winnenden.

Prima Savanna Honig

sehr geeignet zum Backen, sowie

Neue pugl. Mandel,

Citronat und Pomeranzenschalen

empfehle

C. Sommer.

Neue milch. Voll-Häringe

d. Obige.

Winnenden.

Filz- und Seidenhüte

in den neuesten Facons, ebenso eine schöne Auswahl in Kinderhüte empfiehlt
E. Strauss, Hutmacher.

Winnenden.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich eine schöne Auswahl
Schildkrot- und Kugelkämme,
 sowie alle sonstigen
Kammwaaren-Artikel
 zu billigen Preisen.

Achtungsvollst

Ernst Herold, Kammacher,
 wohnhaft bei Herrn Wagner Groß
 bei dem Holzmarkt.

Winnenden.

Bierkennern und Liebhabern eines guten Glas Bier wird das kräftig gebraute

Siegelberger Bier

bestens empfohlen.

Dasselbe ist Faß-, Flaschen- und Glasweise jederzeit zu haben bei

Weiß, zur Germania.

Winnenden.

Mein schon längst bekannt gutes

Schnitzbrot

bringe ich von heute an wieder in empfehlende Erinnerung, sowie auch mein

Roggenbrot

jeden Mittwoch und Samstag frisch.

Gustav Klöpfer,
 Bäcker am Thor.

Winnenden.

**Weihnachts-
 Empfehlung.**

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich in großer Auswahl: Gebet-, Predigt-, Schul- und Gesangbücher zu den billigsten Preisen. Schreibhefte, Notiz- und Bilderbücher, Lektüre von 6 J an. Volksschriften, Friederbücher, Kochbücher u. s. w.

Sämmtliche Artikel der Schreibmaterialien, sowie Geburtstags- und Neujahrs-Gratulationskarten ersten und launigen Inhalts höchst empfehlend zu geneigter Abnahme.

G. Ammon, Buchbinder.

Wollene Decken!

Rothe Bettdecken per Stück No 5. 50
 6. —, No 7. —, No 8. — bis No 16. —

Weißer Bügeldecken per Stück No 4. 50
 No 4. 80, No 5. —, bis No 8. 50.

Graue und braune Reisedecken
 No 2. 50, No 3. —, No 3. 50, 4. — bis No 8. —

Jaquards-Decken

empfehle

E. Brenninger,
 v. G. L. Ostermayer.
 Münzstraße No. 1.

Stuttgart.

Winnenden.

Bei Thomas Mayer Schreiner ist zu haben: gut gearbeitete Tische, Sessel und Stuhl, Bettladen, Küchekästlen, Nachtkästlen Reise- und andere Koffer, 1 einfachen Kleiderkasten.

Winnenden.

Ein kleines Logis hat sogleich oder bis Lichtmeß zu vermieten.

Schneider, Metzger.

Winnenden.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt Kanarienhähnen, gute Sänger, 1 weißen Kakadu, sehr zahm, 1 grünen Amazonenpapagei, spricht einige Worte, 1 gelehrter Staar und verschiedene Vögel.

A. Bühler.

Gegen

Husten, Katarrh,

Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, Reiz im Kehlkopf, Blutspucken, Keuch- und Stiechhusten der Kinder giebt es kein besseres, angenehmeres, zuverlässigeres Mittel, als der seit 16 Jahren bewährte rheinische

Trauben-Brust-Honig

welcher

allein ächt

mit nebigem Fabrikstempel in Flaschen à 1, 1 1/2 u. 3 Mark käuflich in Winnenden bei Fr. Schmid, Apotheker.



Neues Heilbronner Tagblatt

General-Anzeiger

für das Württembergische Unterland.

mit den Gratisbeilagen: „Der Hausfreund“, „Heilbronner Familienzeitung“ und „Der Bletter aus Schwaben“ hat sich schon im ersten Vierteljahr seines Bestehens einen verhältnißmäßig sehr großen Leserkreis in allen Kreisen Heilbronns und der Umgebung zu erwerben gewußt, der sich mit dem Neujahr noch ganz bedeutend vergrößern wird. — Man abonniert beim nächsten Postamt um 1 Mk. 50 Pfg. auschl. Postgebühr. — Den neu eintretenden Abonnenten wir unser „Neues Heilbronner Tagblatt“ auf Wunsch bis 31. Dezember gratis und franko zugestellt.

Winnenden.
Zu Weihnachtsgelchenken.
 empfehle schöne Blumenkörbchen,
 gefüllt mit getrockneten Blumen und
 Gräsern, um billigen Preis.

R. Greiner, Handelsgärtner.

Hertmannsweiler.
 Einen noch guterhaltenen Kochofen hat zu
 verkaufen.

Jh. Bauder, Maurermeister.

Zu Festgeschenken bestens empfohlen.
 Verlag von W. Kohlhammer in Stuttgart.

**Das Königreich Württemberg. Eine Beschreibung von Land, Volk
 und Staat.** Herausgegeben von dem königlich statistisch-topographischen Bureau. Vollständig
 in 12 Lieferungen à 2 M.

Die neue Ausgabe der „Württembergischen Landesbeschreibung“, welche neben einem Abriss der
Landesgeschichte eine gründliche Bearbeitung der **Geographie, Naturkunde, der Volkszustände**
und staatlichen Einrichtungen, sowie eine kurze **Beschreibung sämtlicher Orte** (mit einer
 Anzahl künstlerischer Abbildungen, insbesondere 63 Merianischen Bildern, Ansichten jezt württembergischer
 Städte aus dem 17. Jahrhundert) unseres Heimathlandes enthält, wurde beim Beginn des Erscheinens von
 der gesammten Presse und in zahlreichen einzelnen Zuschriften als ein Werk ersten Ranges begrüßt und von
 sämtlichen K. Ministerien, dem evangelischen Konsistorium, dem K. katholischen Kirchenrath etc. theils für
 die untergebenen Stellen angeschafft, theils denselben zur Anschaffung dringend empfohlen. Den jezt voll-
 ständig vorliegenden ersten Band, geschichtliche Einleitung und Alterthümer, Land und Natur enthaltend,
 (Preis in englischem Leinwandband 7 M 40 S, desgleichen mit Lederriemen 7 M 70 S), können wir
 als ein hervorragendes Festgeschenk für jede Familie, insbesondere auch für die reisere Jugend, deren Be-
 geisterung für unser Land dadurch belebt wird, auf's Wärmste empfehlen,

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Bericht von der Wählerversammlung in Winnenden.

Die großen Räume des „Gasthofs zur Krone“ füllten sich früh und
 repräsentirten eine Versammlung, wie noch wenige hier waren, gegen
 300 Männer lauschten den beredten Worten des Kandidaten, den die
 Volkspartei aufgestellt hat, und legten damit Zeugniß ab von dem hohen
 Interesse, das die Wählerschaft der diesmaligen Wahl und dem Kandi-
 daten, Herrn Rechtsanwalt Desterlen entgegenbringt.

In wahrhaft staatsmännischer und doch Allen leicht verständlicher
 Weise schilderte derselbe die Art und Weise, wie unsere neuesten Gesetze
 entstanden, und wie wenig die letzten Kammern es verstanden haben,
 rechtzeitig als die Bewahrer von Volksrechten und Volksfreiheiten aufzu-
 treten; namentlich verweilte er auch bei den neuen Justizgesetzen mit ihren
 theuren Gerichtsgebühren, dem Anwaltzwang u. dergl. und hat da wohl
 dem größten Theil die Augen geöffnet, warum es im alten württember-
 gischen Staate viel wohllicher gewesen ist als heute unter der Last der
 neuen Gesetze, so daß nur Eine Stimme darüber war, daß wenn Einer
 berufen ist, an die Spitze derer zu treten, welche es sich zum Ziel setzen,
 die bessernde Hand anzulegen, Herr Desterlen es ist, mit seinen reichen
 Kenntnissen, seinem offenen edlen Herzen und seiner wahrhaft uneigen-
 nützigen Gesinnung. Stürmisch und begeistert war der Zuruf der Ver-
 sammlung und es ward sichtbar, daß der Kandidat Allen aus dem Herzen
 gesprochen hatte. Möge die Wählerschaft eingedenk dessen sein, daß es sich
 bei Abgabe der Stimme nicht um sogenannte Freundschaftsdienste, sondern
 um Wahrung der Rechte und Freiheiten des Volkes handelt, und daß es
 hiezu den Tüchtigsten und Bewährtesten berufen muß, will das Volk sein
 und seiner Kinder Zukunft sicher stellen.

Möge die Wählerschaft des Bezirks das Beispiel der Bürgerchaft
 Winnenden's nachahmen, welche die Ehre und Würde eines politischen
 Gewissens über Verwandtschaft, Freundschaft und amtliches Abhängig-
 keitsbedürfniß stellt.

Darum wählet den Beamten gegenüber, die um eure Gunst werben,
 den freien Mann, den Rechtsanwalt des Volkes, damit Ihr diesen gegen-
 über den Prozeß der Freiheit, der Unabhängigkeit gewinnt, wählet

Dr. Aug. Oesterlen!!!

Zur Landtagswahl.

**Warum können wir den Herrn Oberamtspfleger
 Simon nicht wählen!!!**

Weil Herr Simon in den lezt verfloffenen 12 Jahren in der
 Abgeordneten-Kammer für alle Vorlagen der Regierung, auch wenn solche
 eine Mehrbelastung des Volks bedeuteten, mit Ja gestimmt hat.

Winnenden.
 Einen jungen schwarzen
Spikerhund

sucht zu kaufen. Wer? sagt die Redaktion.

Winnenden.
 Es ist am lezten Donnerstag in dem Hausgang
 des Gasthofs zum Ochsen **Geld** gefunden worden.
 Der rechtmäßige Eigenthümer kann es abholen
 bei **Ghr. Schmid, Ochsenwirth.**

Winnenden.
 1 Wohnung von 3 Zimmern, nebst
 allen Erfordernissen, auch können auf
 Wunsch 2 Mansarden dazu gegeben
 werden, hat sofort oder auf Lichtmess
 zu vermietthen.

Wer? sagt die Redaktion.

Winnenden.
Wohnung zu vermietthen.
 Auf Lichtmess ist hier eine freundliche
 Wohnung in gesunder Lage von 3 in-
 einandergehenden schönen Zimmern
 sammt Zugehör zu vermietthen.
 Zu erfragen bei der Redaktion.

Fürs Herz.

In Thaten sprach der Herr
 Zu seinem theuren Zeugen,
 Den Kerker nicht und Tod
 In seinem Muth konnt' beugen.
 Er war kein Rohr im Wind
 Und auch ein Weichling nicht,
 Blieb dem Gewissen treu
 Und seiner hohen Pflicht.

Matth. 11, 2—10.

Weil derselbe laut seinem Programm gesonnen ist, es auch fernerhin
 so zu machen.

Weil er in seinem Programm jeden Fortschritt und Entwicklung
 einer freieren Gemeinde-Verwaltung wenigstens verschoben wissen will und
 gegen Abschaffungen der Kreis-Regierungen ist.

Weil er die Nothwendigkeit einer Verfassungs-Revision nicht aner-
 kennt und die Ritter und Prälaten in der Kammer erhalten will bis
 das Kirchengut zurückbezahlt ist, was gar nie geschehen wird und dieß
 folglich einem Kanzlei-Trost gleichzustellen ist.

**Warum dürfen wir Herrn Posthalter Heß
 nicht wählen!!!**

Weil wir noch gar nicht wissen, was der Herr will.

Weil die politischen Grundsätze des Herrn Posthalter Heß nie so
 felsenfest waren, daß wir ihm die wichtigsten Volks-Angelegenheiten nur
 so ohne Weiteres anvertrauen dürfen.

Weil wir die Kräfte des Herrn Heß in seinem vorgerückten Alter
 nicht mehr für zureichend halten, um die Interessen des Volks gegen die
 Regierung mit Nachdruck zu vertreten.

**Warum können wir unsern Mitbürgern den Herrn
 Rechtsanwalt Desterlen zu der Candidatur
 empfehlen!!!**

Weil er seit 30 Jahren stets für das Interesse des Volks und oft
 mit persönlichen Opfern eingetreten ist.

Weil er nicht bloß ein tüchtiger gewissenhafter Advokat, sondern
 auch ein guter Rechtsbeistand des Volks im Kampfe um Freiheit, Recht
 und Wahrheit ist.

Weil Herr Desterlen auf seine Beamtenlaufbahn verzichtet hat,
 um dem Volke mit der ganzen Kraft dienen zu können, was bei den
 beiden andern Kandidaten nicht zutrifft.

Weil Herr Desterlen unstreitig der kenntnißreichste, tüchtigste
 von sämtlichen 3 Candidaten ist. Und schließlich weil Herr Desterlen
 sich in der Kammer der Volkspartei anschließen wird.

Deßhalb rufen wir allen freisinnigen Männern des Bezirks zu,
 lasset euch nicht von diesem oder jenem Schlagwort beeinflussen, über-
 zeuget euch selbst und dann wählet gewissenhaft, wie es freien Bürgern
 geziemt.

(Eingefendet.) **Bur Landtagswahl.**

Wie Einsender ganz bestimmt erfahren, hat Herr Oberamtspfleger
 Simon an mehrere Schultheißen ein Schreiben gerichtet, auf welches
 die Wähler veranlaßt werden sollen, unterschriftlich sich verbindlich zu
 machen, daß sie bei der bevorstehenden Landtagswahl Herrn Simon ihre
 Stimme geben werden!

Wo bleibt da die Wahlfreiheit?!